



Clemens Ottawa

Die steinernen Zeugen der Erinnerung
Denkmale und Mahnmale in Wien

224 Seiten, durchgehend mit sw-Fotos illustriert

Format 13,5 x 21,5 cm

Efalin, Schutzumschlag

ISBN 978-3-218-00865-5

€ (A, D) 21,90; SFr 31,50

ET: 23. Februar 2013

K & S

Ein Lexikon der besonderen Art

Statuen, Büsten und Gedenkstätten repräsentieren die in Stein gemeißelte Geschichte der Stadt: Clemens Ottawa hat mit rund 1000 Einträgen eine vollständige Übersicht aller Denkmale und Mahnmale Wiens zusammengestellt und damit ein Lexikon der ganz besonderen Art geschaffen.

In diesem Buch sind die Persönlichkeiten vollständig versammelt, von Ludwig van Beethoven bis Albrecht Dürer, von Maria Theresia bis Leopold Figl, von Ignaz Semmelweis bis Erwin Schrödinger. Gleichgültig ob Maler, Musiker, Politiker oder Wissenschaftler: In rund 1000 Einträgen bietet Clemens Ottawa eine vollständige Übersicht über die Denkmale und Mahnmale Wiens. Übersichtlich gliedert nach Bezirken, gibt es zu jedem einzelnen Denkmal eine Kurzbiografie der dargestellten Person, angegeben sind weiters der Künstler, der sie geschaffen hat, und der Standort. Hinzu kommen die zahlreichen Mahnmale, die an Krieg und Faschismus erinnern und teilweise von bedeutenden Künstlern des 20. Jahrhunderts geschaffen wurden.

Dieses Buch lädt dazu ein, Spaziergänge durch Wien einmal unter einem anderen Gesichtspunkt zu unternehmen. Sie öffnen den Blick für die Schönheit dieser steinernen Zeugen der Vergangenheit und die Vielzahl an berühmten Persönlichkeiten dieser Stadt.

Clemens Ottawa studierte Germanistik, Geschichte und Vergleichende Literaturwissenschaften. Er ist freier Journalist, Lehrer für Deutsch und Geschichte an einem Wiener Gymnasium und Buchautor (u.a. „Das Gedächtnis der Stadt“, 2009, „Die Verfilmungen von James Joyce’s Ulysses, 2010, „Sie dürfen sich nun entfernen. Erzählungen“, 2012)